

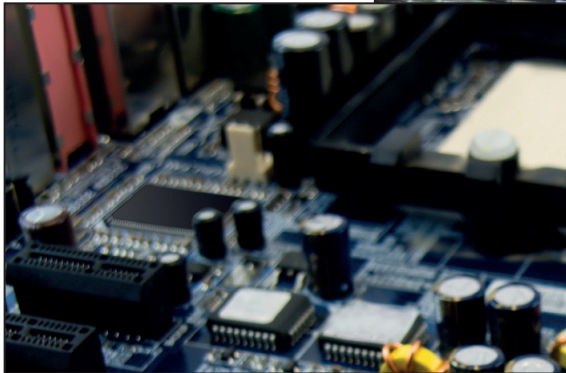
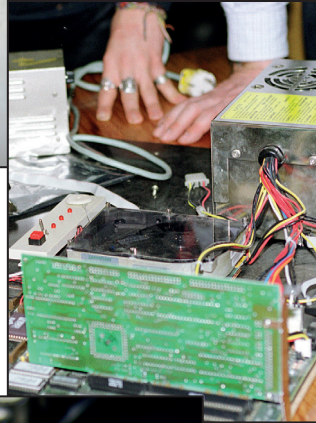
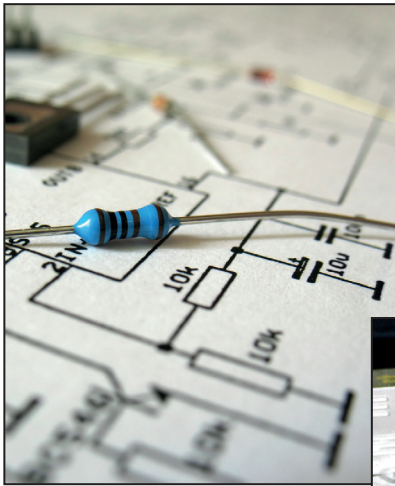
Allgemeine Hochschulreife • Abitur

und Ausbildung zum/r Assistent/in

TG 5.1

Technisches Gymnasium, dreieinhalbjährig

Informationstechnik



Aufgaben und Ziele

Der dreieinhalbjährige Bildungsgang für Informationstechnische Assistentinnen/Informationstechnische Assistenten – Allgemeine Hochschulreife – ist ein Vollzeitbildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Informatik und Datenverarbeitung. Alle Schülerinnen und Schüler erwerben nach drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), die zum Studium jeder Fachrichtung an jeder Hochschule/Universität oder Fachhochschule berechtigt. Nach der Abiturprüfung beginnt in der Jahrgangsstufe 14 ein schulisch begleitetes Betriebspraktikum von 12 Wochen (30 Stunden Praktikum und 8 Stunden Unterricht in der Woche), das mit einer Berufsabschlussprüfung in Theorie und Praxis endet, wobei die Fächer der Abiturprüfung angerechnet werden. Diese Prüfung berechtigt zum Führen der Bezeichnung Staatlich geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in. Es handelt sich somit um einen doppelqualifizierenden Bildungsgang:

Der wissenschaftsvorbereitende Unterricht qualifiziert die Schülerinnen und Schüler für ein Hochschulstudium und befähigt gleichzeitig dazu Arbeitsprozesse im IT-Bereich zu bewältigen.

Eingangsvoraussetzungen

- Die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk ist erforderlich oder Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 eines G8-Gymnasiums
 - und Interesse an (informations)technischen Zusammenhängen
- Außerdem können Schülerinnen und Schüler, die die Fachhochschulreife erworben haben, unter Beibehaltung des Schwerpunkts in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden, sofern sie Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (z. B. Französisch) mindestens im Umfang der Jahrgangsstufe 11 nachweisen können.

Organisation des Unterrichts

Folgende Fächer werden in ca. 36 Stunden/Woche erteilt:

Mathematik (LK), Technische Informatik (LK), Informatik, Elektrotechnik, Physik, Wirtschaftslehre, Englisch, 2. Fremdsprache, Fachpraxis (in Jahrg.-Stufe 11), Betriebspraktika (4 Wochen in Jahrg.-Stufe 11), Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre und Sport. Die Fächer Mathematik und das Schwerpunktfach Datenverarbeitungstechnik, die in der Jahrgangsstufe 11 dreistündig unterrichtet werden, müssen in der Jahrgangsstufe 12 als fünf-stündige Leistungskurse fortgeführt werden.

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Abiturprüfung wird nach drei Jahren in vier Fächern durchgeführt: Zusätzlich zu den beiden Leistungskursen Mathematik und Datenverarbeitungstechnik wählen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Jahrg.-Stufe 13 Deutsch oder Englisch aus dem Grundkursbereich als schriftliches drittes Abiturfach, sowie Gesellschaftslehre mit Geschichte oder Religionslehre als mündliches viertes Abiturfach. Anschließend können die Schülerinnen und Schüler nach weiteren 12 Wochen die Berufsabschlussprüfung absolvieren. Die folgenden Abschlüsse können erreicht werden:

- Allgemeine Hochschulreife mit der Berechtigung zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen in Deutschland
- Berufsabschluss (nach Landesrecht) zur/zum Staatlich geprüften Informationstechnischen Assistentin/Assistenten
- Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann nach Abschluss der Jahrg.-Stufe 11 bzw. 12 bei Nachweis bestimmter Leistungen erworben werden. Dieser Abschluss berechtigt in Verbindung mit einem einjähr. gelenkten Praktikum oder dem Nachweis einer Berufsausbildung zum Studium an einer Fachhochschule.

Berufskolleg für Technik und Gestaltung der Stadt Gelsenkirchen

Verwaltung:

Overwegstraße 63 | 45881 Gelsenkirchen

Telefon 0209 45031-0 | Fax 0209 45031-14

Internet www.btg-ge.de

E-Mail berufskolleg@btg-ge.de

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular des Bildungsganges
- Lebenslauf mit Foto
- letztes Zeugnis (Original und Kopie) FORMQ oder Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 eines G8-Gymnasiums